

Inhaltsverzeichnis

1	Über einige Dimensionen und Implikationen des Wertbegriffes	1
2	Über die Grundstruktur von Tatsachenaussagen und Werturteilen	7
3	Problemfelder bei der Verhältnisbestimmung von Werturteilen und Tatsachenaussagen	13
4	Grundvorstellungen von der Wertentstehung	23
4.1	Zu einigen Kernvorstellungen der Arbeitswerttheorie	24
4.2	Die subjektive Werttheorie und der utilitaristische Grundsatz	31
4.3	Notiz zu einigen anderen Erklärungen der Wertgenese	40
5	Über einige Kritiken an der Dichotomiethese und ihrer Struktur	47
5.1	Der Kollaps der Tatsachen/Wert-Dichotomie (H. Putnam)	49
5.2	Warum Dinge für Menschen von Bedeutung sind (A. Sayer)	55
6	Wie weit reicht die Wertbeziehung der Wissenschaft?	61
6.1	Die grundsätzliche Wertbeziehung der wertfreien Wissenschaft (Max Weber)	62
6.2	Lebensweltliche Horizonte und wissenschaftliche Theoriebildung (Edmund Husserl)	67
6.3	Erkenntnis und Interesse – Ein Umbau (J. Habermas)	71
6.4	Über starke Vermittlungsthesen	76
6.4.1	Ein starkes Programm oder ein starkes Stück? (David Bloor)	77
6.4.2	Webers „Wertbeziehung“ als starkes Programm? (Paul Forman)	89
7	Kulturprobleme, Interessen und Perspektiven	93

Zusammenfassung: Ein wissenssoziologisches Kreislaufmodell	103
Siglenverzeichnis	113
Literaturverzeichnis	115